

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Mustervertrag:

DARLEHENSVERTRAG privat

Autorin: **Anna Rehfeldt**, LL.M., Rechtsanwältin

Bitte beachten Sie den Haftungsausschluß und die Hinweise am Ende des Mustervertrages!

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Darlehensvertrag

Zwischen

Herrn/ Frau

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

-Darlehensgeber-

und

Herrn/ Frau

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

-Darlehensnehmer-

wird folgender Darlehensvertrag geschlossen:

1. Höhe, Laufzeit und Verwendungszweck des Darlehens

1.1. Der Darlehensgeber gewährt dem Darlehensnehmer ein zinsloses/ verzinsliches Darlehen in Höhe von

_____ € (in Worten: _____)

1.2. Das Darlehen wird für die Laufzeit von _____ Monaten/ Jahren gewährt. Die Laufzeit beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die Darlehenssumme auf dem Konto des Darlehensnehmers eingegangen ist.

1.3. Der Darlehensgeber gewährt dem Darlehensnehmer das Darlehen zu folgenden privaten Zwecken

Der Darlehensgeber ist berechtigt, die bestimmungsgemäße Verwendung des Darlehens zu überwachen.

2. Auszahlung

Das Darlehen wird dem Darlehensnehmer nach Unterzeichnung des Darlehensvertrages und nach Stellung etwaiger, nach diesem Vertrag erforderlichen Sicherheiten auf folgendes Konto des Darlehensnehmers überwiesen:

Bank

IBAN

BIC

3. Zinsen

(Hinweis: Bei unverzinslichen Darlehen ist dieser Absatz zu entfernen und die Nummerierung ist anzupassen; alternativ kann die Verzinsung mit 0% angegeben werden.)

3.1. Das Darlehen wird verzinslich gewährt und ist mit _____ % p.a. zu verzinsen.

3.2. Die Zinsen werden nach folgenden Zeitabständen jeweils berechnet:

- vierteljährlich
- halbjährlich
- jährlich

Die so berechneten Zinsen sind jeweils nachträglich bis spätestens zum 15. des Folgemonates auf folgendes Konto des Darlehensgebers zu überweisen:

_____ Bank _____ IBAN _____ BIC _____

4. Tilgung

(Hinweis: Es kann eine monatliche Tilgung oder eine Gesamttilgung bei Endfälligkeit vereinbart werden. Je nach Einzelfall ist eine der beiden Alternativen zu wählen.)

4.1. monatliche Tilgung

Die Tilgung des Darlehens erfolgt monatlich. Das Darlehen ist in insgesamt _____ Raten zurückzugewähren.

Die monatliche Rate beträgt jeweils _____ € (in Worten: _____)

4.2. Die Zahlungen des Darlehensnehmers werden zuerst auf die angefallenen Zinsen und erst darüberhinausgehende Zahlungen auf die Hauptforderung angerechnet.

alternativ

4.1. Tilgung bei Endfälligkeit

Die Tilgung des Darlehens erfolgt bei Endfälligkeit des Darlehens. Der Darlehensnehmer hat das Darlehen, ohne das es zuvor einer Kündigung bedarf vollständig (Hauptforderung + Kosten + Zinsen) bis spätestens zum tt.mm.jjjj auf das unter 3 benannte Koto des Darlehensgebers zurückzuzahlen.

4.2. Es bleibt dem Darlehensnehmer frei, jederzeit Zwischenzahlungen vorzunehmen. Die Zahlungen des Darlehensnehmers werden zuerst auf die angefallenen Zinsen und erst darüberhinausgehende Zahlungen auf die Hauptforderung angerechnet

5. Zahlungsverzug

5.1. Leitetet der Darlehensnehmer Zahlungen aus diesem Vertrag nicht fristgerecht und kommt somit in Verzug, so hat er dem Darlehensgeber den geschuldeten Betrag mit _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz p. a. zu verzinsen. Dem Darlehensnehmer bleibt es unbenommen, den Nachweis eines fehlenden oder eines geringeren Schadens beim Darlehensgeber nachzuweisen. Das Recht des Darlehensgebers, einen höheren Verzugschaden geltend zu machen, wird hierdurch nicht berührt.

5.2. Bei einer Kündigung des Vertrages vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit durch den Darlehensgeber, kann der Darlehensnehmer Ersatz des durch die vorzeitige Rückzahlung entstandenen Schadens vom Darlehensgeber verlangen, wenn der Darlehensnehmer keine Veranlassung für die vorzeitige Beendigung gegeben hat.

6. Sicherheiten

(Hinweis: Das Darlehen kann sowohl mit Stellung von Sicherheiten als auch ohne Sicherheiten gewährt werden. Je nach Einzelfall ist zwischen den Alternativen zu wählen)

6.1. keine Sicherheiten

Der Darlehensgeber gewährt dem Darlehensnehmer das Darlehen ohne Sicherheiten.

alternativ

6.1. Sicherungsübereignung

Das Darlehen wird gegen Sicherheit gewährt. Der Darlehensnehmer übereignet dem Darlehensgeber sicherungshalber folgende Gegenständen:

genaue Beschreibung und Bezeichnung der Gegenstände (Maschinen, Pkw, Computer etc.) Achtung: Bei Übertragung eines Grundstücks als Sicherheit muss ein Notar eingeschaltet werden.

6.2. Der Darlehensnehmer darf den/ die Gegenstände für den gewöhnlichen Gebrauch auch nach Sicherungsübereignung weiterhin benutzen

6.3. Ist das Darlehen vollständig (Hauptforderung+ Kosten+ Zinsen) getilgt, fällt das Eigentum an den Gegenständen an den Darlehensnehmer zurück, ohne dass es hierfür einer besonderen Übertragung bedarf.

6.4. Gerät der Darlehensnehmer mit mindestens zwei aufeinander folgenden Raten bei Tilgungs- oder Zinszahlungen in Verzug, kann der Darlehensgeber, das Nutzungsrecht (Nr. 6.2.) widerrufen, den Sicherungsgegenstand in Besitz nehmen, diesen freihändig veräußern und seine Forderung aus dem Erlös befriedigen.

und/ oder (je nach Variante ist auf die Nummerierung anzupassen)

6.1. Sicherungsabtretung

Das Darlehen wird gegen Sicherheit gewährt. Der Darlehensnehmer tritt an den Darlehensgeber folgende Ansprüche zur Sicherung des Darlehens ab:

(genaue Beschreibung der Forderung: Kaufvertrag, Werkvertrag etc.)

Der Darlehensgeber nimmt die Abtretung an.

6.2. Der Darlehensgeber darf sich aus den abgetretenen Forderungen nur dann befriedigen, wenn und soweit der Darlehensnehmer mit der Rückzahlung des Darlehens/ der vereinbarten Darlehensraten in Verzug gerät.

6.3. Der Anspruch des Darlehensnehmers gegen seinen Arbeitgeber wird unter Berücksichtigung der Pfändungsfreigrenzen des § 850c ZPO abgetreten.

7. Kündigung

7.1. Der Darlehensgeber ist berechtigt, den Darlehensvertrag aus wichtigem Grund vorzeitig zu kündigen. In diesem Fall ist der Darlehensbetrag in voller Höhe (Hauptforderung + Kosten + Zinsen) sofort zur Rückzahlung fällig.

7.2. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, bei

- einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Darlehensnehmers,
- die Werthaltigkeit einer für das Darlehen gestellten Sicherheit droht sich wesentlich zu verschlechtern und die Rückzahlung des Darlehens wird dadurch,

- der Darlehensnehmer vertragliche Verpflichtungen erheblich verletzt, insbesondere wenn er sich mit mindestens zwei aufeinander folgenden Raten bei Tilgungs- oder Zinszahlungen in Verzug befindet,
- der Darlehensnehmer falsche Angaben gemacht hat, die auf die Gewährung des Darlehens Einfluss hatten,
- der Darlehensnehmer seiner Verpflichtung zur Bestellung der vereinbarten Sicherheit nicht innerhalb einer angemessenen Frist nachkommt.

8. Schlussbestimmungen

Dieser Vertrag enthält die vollständige Vereinbarung der Vertragsparteien. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abweichen vom Schriftformerfordernis.

_____, den _____

_____, den _____

Darlehensgeber

Darlehensnehmer

Bitte beachten Sie den Haftungsausschluß und die Hinweise am Ende des Mustervertrages, auf der nächsten Seite!

Haftungsausschluss

Alle Formulare und Muster müssen zwingend auf den jeweiligen Einzelfall angepasst werden. Trotz größter Sorgfalt bei der Erstellung der jeweiligen Unterlagen, kann keinerlei Haftung dafür übernommen werden, dass die jeweilige Vorlage für den von Ihnen angedachten Verwendungszweck auch tatsächlich geeignet ist.

Insbesondere im Hinblick auf die weitreichenden Konsequenzen bei Fehlern, sollten Sie im Zweifel rechtliche Beratung in Anspruch nehmen.

Verantwortliche für den Inhalt:

Rechtsanwältin
Anna Rehfeldt, LL.M.
Pettenkoferstr. 14 b
10247 Berlin

Tel 030 311 79 106 mobil 0172 574 2012 mail@ra-rehfeldt.de

Hinweise

1. Diese Vorlage bedarf zwingend der Anpassung und Ergänzung auf den Einzelfall.
2. Der Mustervertrag ist für private Darlehensverträge (Familie, Verwandte, Freunde etc.) vorgesehen. Bei Darlehen im gewerblichen Bereich sind ergänzende Bestimmungen zu beachten. Im Zweifel sollten Sie sich vorab anwaltliche Beratung einholen.
3. Die Vorlage ist eine beispielhafte Orientierungs- und Formulierungshilfe und ist auf den Grundfall zugeschnitten. Besondere Umstände des Einzelfalls können Abweichungen erfordern.
4. Die kursiven Textbausteine stellen lediglich Anmerkungen und Erläuterungen dar, die vor der endgültigen Ausfertigung angepasst bzw. entfernt werden müssen.
5. Für eigenmächtige Änderungen und die daraus folgenden rechtlichen Konsequenzen kann keine Haftung übernommen werden. Das Muster stellt lediglich eine Hilfe für die betriebliche Praxis dar und ersetzt nicht die erforderliche anwaltliche Beratung.
6. Im Zweifel sollten Sie sich anwaltlicher Hilfe bedienen.
7. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Vorlage wegen zwischenzeitlich geänderter Rechtsprechung zu aktualisieren ist. Eine unverbindliche Rückfrage ist jederzeit möglich.
8. Für Kritik, weitere Anregungen und Verbesserungen sind wir dankbar.

Stand November 2023